



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Fakultät Naturwissenschaften



Gültig ab Wintersemester 2019/20

Studienplan

Ernährungswissenschaft

Bachelor of Science

natur.uni-hohenheim.de

Liebe Studierende,

dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“. Er beinhaltet Informationen rund um Ihr Studium sowie Angaben zu weiterführenden Informationen und Bestimmungen.

Bitte beachten Sie, dass der vorliegende Studienplan mitunter geändert wird. Die aktuelle Fassung finden Sie hier: **www.uni-hohenheim.de/studienplan**

Antworten auf Fragen rund um die Regeln und Bestimmungen des Studiengangs finden Sie in der Prüfungsordnung unter:

www.uni-hohenheim.de/pruefungsordnung-ew

Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit an der Universität Hohenheim genießen und wünschen Ihnen einen gelungenen Start in Ihr Studium und viel Erfolg!

Dekanat der Fakultät Naturwissenschaften

Fachstudienberatung für den Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“

Berufsqualifizierender Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)	2
Regelstudienzeit	2
Unterrichtssprache.....	2
Vorlesungszeiten	2
Module.....	3
Modulkatalog	3
Modulkennung	3
Leistungspunktesystem – ECTS	3
Inhalte und Ziele des Studienganges	4
Aufbau des Studienganges	4
Verteilung der Module des Studienganges	6
Studienverlaufsgrafik.....	7
Übersicht Fachkombinationen.....	8
Wahlmodule	9
Prüfungen	12
Benotungssystem.....	13
Anerkennung von im Ausland erworbenen credits	13
Studieren und Forschen.....	13
Humboldt reloaded.....	14
Portfolio-Modul	14
Lernwerkstatt	15
Flexible Studiengestaltung	15
Urlaubssemester.....	15
Auslandsaufenthalt	15
Studium.....	16
Praktikum	16
Forschungsprojekt.....	17
Summer Schools Sprachkurse	17
Berufspraktikum	17
Berufsfelder + Berufseinstieg	18
Zu guter Letzt!.....	19
Noch Fragen?	19
Semestertermine	19

Berufsqualifizierender Abschluss / Bachelor of Science (B.Sc.)

Der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein international anerkannter berufsqualifizierender und forschungsbezogener Abschluss. Im Studium erlangen Sie sowohl fachbezogene wissenschaftliche Kenntnisse als auch berufsbezogene Kompetenzen.

Der Bachelor-Abschluss ist Voraussetzung für ein anschließendes Master-Studium. Hierfür bietet die Fakultät Naturwissenschaften der Universität Hohenheim die fachspezifischen, forschungsorientierten Master-Studiengänge „Ernährungsmedizin“ und „Molekulare Ernährungswissenschaft“ an.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ beträgt sechs Semester. Sonderregelungen hierzu entnehmen Sie bitte der geltenden Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Wie lange Sie bis zum Bachelor-Abschluss studieren, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Ob 6, 7 oder 8 Semester – im Kapitel „Flexible Studiengestaltung“ finden Sie Informationen darüber, wie Sie Ihr Studium eigenverantwortlich den persönlichen Notwendigkeiten und Bedürfnissen anpassen können. Nutzen Sie die Zeit: für Auslandsaufenthalte oder wissenschaftliche Projekte; für Praktika und unsere speziellen Soft-Skill-Trainings; für Blicke über den Tellerrand in andere Studienfächer oder Hochschulen; um Wissenslücken zu schließen oder für die akademische Muße, die für Erkenntnisgewinn und Diskurs essentiell sein kann.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Ausgewählte Module werden in englischer Sprache gehalten. Näheres ist in den Modulbeschreibungen festgelegt.

Vorlesungszeiten

Die Vorlesungszeit dauert in der Regel im Wintersemester von Mitte Oktober bis Anfang Februar, im Sommersemester von Anfang April bis Ende Juli und umfasst 14 Wochen pro Semester. Die Semestertermine für das jeweilige Studienjahr finden Sie auf der letzten Seite dieses Studienplanes.

Module

Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Semester absolvieren Sie Module im Umfang von 30 credits; dies entspricht in der Regel fünf Modulen. Ein Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Lehrformen der Veranstaltungen sind Vorlesungen, Seminare, Kolloquien, Übungen und Praktika. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden normalerweise innerhalb eines Semesters statt; einzelne Module erstrecken sich über zwei aufeinanderfolgende Semester. Der praktische Anteil (Praktika, Übungen) der Pflichtmodule beträgt insgesamt 24 Prozent.

Modulkatalog

Der Modulkatalog informiert ausführlich über die Inhalte der Module (Modulname, verantwortliche/r Dozent/in, Studieninhalte, Lernziele, Teilnahmevoraussetzungen etc.).

Den aktuellen Modulkatalog finden Sie über die Website der Universität unter:
www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/ew

Modulkennung

Jedem Modul und jeder Lehrveranstaltung ist eine Modulkennung zugeordnet. Die ersten vier Ziffern der Modulkennung bezeichnen das Institut und das Fachgebiet der Modulverantwortlichen. Die folgenden drei Ziffern bezeichnen die Art des Moduls, den relevanten Studienabschnitt sowie die dazugehörigen Lehrveranstaltungen:

1100-000 = Institutsnummer (11 - 29 für Fakultät Naturwissenschaften möglich)

0001-000 = Fachgebiet eines Institutes (01 - 99 möglich)

0000-010 = Modulkennzeichnung

0000-011 = Lehrveranstaltung 1 eines Moduls

(1 - 9 Lehrveranstaltungen möglich)

Leistungspunktesystem – ECTS

Die Bewertung der Prüfungsleistungen ist nach den Vorgaben des European Credit Transfer System (ECTS) international vereinheitlicht; dies vereinfacht den Wechsel zwischen Universitäten im In- und Ausland. Das Arbeitspensum (Work-

load) eines Hohenheimer Bachelor-Moduls ist in der Regel auf sechs Anrechnungspunkte (credits) ausgerichtet. Jedem Anrechnungspunkt liegen 30 Stunden an Arbeitsaufwand zugrunde. Diese müssen Sie im Laufe eines Semesters erbringen. Der Workload umfasst die Präsenzzeiten (Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Ablegen von Prüfungen), die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie die Prüfungsvorbereitung. Das Studium ist so ausgelegt, dass Sie pro Semester 30 credits (entspricht in etwa fünf Modulen) studieren können. Im Bachelor-Studium erwerben Sie also insgesamt 180 credits.

Inhalte und Ziele des Studienganges

Die Ernährungswissenschaft beschäftigt sich mit allen Aspekten der menschlichen Ernährung auf naturwissenschaftlicher und medizinischer Grundlage.

Dazu gehört die Ernährung gesunder Menschen ebenso wie die Prävention von und die Ernährungstherapie bei Erkrankungen. Das wissenschaftliche Interesse gilt vor allem der Identifizierung von Nahrungsmittelinhaltsstoffen, die positive oder negative Wirkungen auf die Gesundheit haben können. Die Betrachtung reicht dabei von den molekularen Vorgängen auf zellulärer Ebene bis hin zu den komplexen Regulationsmechanismen im menschlichen Körper. Sie schließt den Einfluss verschiedenster genetischer und umweltbedingter Faktoren auf Ernährung und Gesundheit ein.

Ziel des Bachelor-Studienganges „Ernährungswissenschaft“ ist es, eine erste biowissenschaftlich orientierte und berufsqualifizierende Ausbildung anzubieten. Durch das Studium werden Sie fähig sein, Themen aus dem Bereich Ernährung und Gesundheit wissenschaftstheoretisch fundiert zu bearbeiten. Möglich wird dies mittels naturwissenschaftlicher und biomedizinischer Grundlagen. Aufeinander aufbauende naturwissenschaftliche und biomolekulare Laborpraktika vermitteln zudem erste Fähigkeiten und Kompetenzen für den wissenschaftlichen Arbeitsalltag.

Aufbau des Studienganges

Im **ersten Studienjahr** werden Ihnen vorwiegend naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse in Chemie, Biologie, Physik und Mathematik vermittelt; Anatomie, Lebensmittelkunde und eine Einführung in die Ernährungswissenschaft ergänzen die Lehrveranstaltungen in den ersten zwei Semestern. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird dabei Wert auf die praktische Umsetzung des Erlernen

gelegt. Dies geschieht im Rahmen von Übungen und Praktika in den universitätseigenen Laboren.

Während dieses ersten Studienjahres können Sie sich um einen Fachrichtungswechsel bewerben. Liegen alle geforderten Prüfungsleistungen aus den ersten beiden Semestern des jeweilig „neuen“ Studiengangs vor, setzen Sie Ihr Studium im dritten Semester des „neuen“ Studienganges fort. Liegt nur ein Teil der erforderlichen Prüfungsleistungen vor, entscheidet der Prüfungsausschuss, welche der noch fehlenden Prüfungsleistungen Sie erbringen müssen.

Im **zweiten Studienjahr** erwerben Sie umfassende Kenntnisse in den Kernfächern der Ernährungswissenschaft. So werden zum Beispiel Lehrveranstaltungen in Biochemie, Physiologie, Lebensmittelchemie und Immunologie angeboten. Zu Beginn des dritten Fachsemesters entscheiden Sie sich zudem verbindlich für eine der drei folgenden Fachkombinationen:

- Biotechnologie
- Lebensmittelmikrobiologie
- Technologie der Life Sciences

Eine Fachkombination umfasst 18 credits, was in der Regel drei Modulen entspricht.

Im **dritten Studienjahr** vertiefen Sie sowohl fachspezifische als auch fachübergreifende Inhalte. Neben verpflichtend zu besuchenden Lehrveranstaltungen in den Bereichen

- Pathophysiologie/Ernährungsmedizin,
- Lebensmitteltoxikologie und Lebensmittelrecht sowie
- Molekulare Physiologie

dürfen Sie zu Beginn des fünften Semesters erstmals Wahlmodule belegen. Hierfür stehen Ihnen sowohl Module der ernährungswissenschaftlichen Fachgebiete als auch das fachübergreifende Modul-Angebot aller drei Fakultäten der Universität Hohenheim zur Verfügung. Mit insgesamt mindestens 24 credits (in der Regel vier Wahlmodule) können Sie individuelle Schwerpunkte setzen und bilden ein an Ihre Interessen und Bedürfnisse angepasstes Profil aus.

Durch das verpflichtend im Studienverlauf zu absolvierende Berufspraktikum erhalten Sie einen ersten Einblick in mögliche Arbeitsbereiche eines/r Ernährungswissenschaftlers/in. Im professionellen Umfeld setzen Sie die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ein, setzen sich mit den Anforderungen des von Ihnen

gewählten Berufsfeldes auseinander und erlernen, ergebnisorientiert und im Team zu arbeiten.

Darüber hinaus erwerben Sie über die Zeit hinweg fachspezifische Qualifikationen, indem Sie sich erste wissenschaftliche Arbeitsmethoden aneignen. Sie lernen, die erzielten wissenschaftlichen Erkenntnisse professionell aufzubereiten und zu präsentieren. Schlüsselqualifikationen (Soft Skills) wie analytisches Denken und Kommunikationskompetenzen werden durch Struktur und Aufbau des Studiums vermittelt und runden die Ausbildung ab.

Der Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit der Bachelorarbeit ab. Diese können Sie u. a. als experimentelle Laborarbeit in einem Fachgebiet unserer Fakultät erstellen.

Entscheiden Sie sich für eine experimentelle Bachelorarbeit, können Sie das Wahlmodul "Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft" als Vorbereitung darauf nutzen. In dem Modul...

- lernen Sie in den verschiedenen Forschungseinrichtungen wichtige Kultivierungs-, Analyse- und Trennmethode, deren Grundlagen, ihre instrumentelle Umsetzung und ihre Anwendungsbereiche kennen,
- erwerben Sie Grundkompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten und Untersuchungen sowie in der Interpretation und Bewertung von erhaltenen Ergebnissen einschließlich ihrer schriftlichen Darstellung,
- lernen Sie, Informationen aus Datenbanken und Bibliotheken zu extrahieren und aus ihnen die wesentlichen wissenschaftlichen Aussagen zu generieren.

Verteilung der Module des Studienganges

Allgemeine mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	48 credits
Fachspezifische Grundlagen	36 credits
Fachspezifische Vertiefung	42 credits
Fachspezifische, fachübergreifende Inhalte und Schlüsselqualifikationen nach Wahl (3 Wahlpflicht- + 4 Wahlmodule)	18+24 credits
Abfassung der Bachelorarbeit	12 credits

Studienverlaufsgrafik

	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits
1. Sem.	Allgemeine und Anorganische Experimentalchemie (1301-010)	Biologie I (2000-120)	Einführung in die Ernährungswissenschaft (1402-010)	Mathematik für Biowissenschaften (1101-010)	Lebensmittelkunde (1804-070)
2. Sem.	Organische Experimentalchemie (1302-010)	Biologie II (2000-130)	Anatomie des Menschen (1404-010)	Chemisches Praktikum (1302-020)	Physik für Biowissenschaften (1201-010)
3. Sem.	Biochemie der Ernährung (1402-070)	Ernährungsepidemiologie und Statistik (1805-020)	Grundlagen der Lebensmittelchemie und -analytik (1701-010)	Physiologie für Ernährungswissenschaftler (2301-070)	Fachkombinationen I - III* Eine Übersicht der Fachkombinationen finden Sie auf Seite 9 dieses Studienplanes.
4. Sem.	Molekularbiologie und Nutrigenomik (1405-010)	Immunologie (1802-020)	Grundlagen der Ernährung (1401-010)		
5. Sem.	Lebensmitteltoxikologie und Lebensmittelrecht (1403-020)	Molekulare Physiologie (2301-220)	Pathophysiologie/Ernährungsmedizin (1801-030)	Wahlmodule I - II Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 10 ff. dieses Studienplanes.	
6. Sem.	Pflichtberufspraktikum EW (2902-010)	Wahlmodule III - IV Eine Übersicht der Wahlmodule finden Sie auf Seite 10 ff. dieses Studienplanes.		Bachelorarbeit EW (2901-020)	

* Eine Fachkombination umfasst jeweils 3 vorgegebene Module – Zur Auswahl stehen 3 Fachkombinationen, von denen eine gewählt werden muss

Diese grafische Darstellung der Module im Studienverlauf (Studienverlaufsgrafik) ist eine **Empfehlung** zum optimalen Verlauf des Bachelor-Studiums. Sie zeigt auf, in welchem Semester Sie die entsprechenden Module studieren sollen. Abweichungen sind - im Rahmen der Vorschriften der Studien- und Prüfungsordnungen, in Abhängigkeit vom Lehrangebot und nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen - möglich.

Informationen zu den einzelnen Modulen und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie den aktuellsten Stand der angebotenen Module finden Sie in den Modulbeschreibungen unter:

www.uni-hohenheim.de/modulkatalog/studiengang/ew

Übersicht Fachkombinationen

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS	
1502-010	Biochemie und Allgemeine Biotechnologie	3.		Fachkombination Biotechnologie
1502-011	Biochemie für Technologen Vorlesung		2	
1502-012	Allgemeine Biotechnologie Vorlesung		2	
1502-200	Industrielle Enzym-Biotechnologie	4.		
1502-201	Industrielle Enzym-Biotechnologie Vorlesung		2	
1502-202	Industrielle Enzym-Biotechnologie Praktikum		4	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		Fachkombination Lebensmittelmikrobiologie
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1802-010	Mikrobiologisch-Immunologische Grundlagen	3.		Fachkombination der Life Sciences
1802-012-	Mikrobiologisch-Immunologische Grundlagen Vorlesung		4	
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	4.		
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene Vorlesung		4	
1402-030	Praktikum Biochemie	4.		
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1402-030	Praktikum Biochemie	3.		Fachkombination der Life Sciences
1402-031	Praktikum Biochemie		8	
1500-100	Grundlagen der Lebensmitteltechnologie	4.		
1500-101	Grundlagen der Lebensmitteltechnologie		4	
2501-010	Mikrobiologie	4.		
2501-011	Einführung in die Mikrobiologie Vorlesung		2	
2501-012	Mikrobiologische Übungen für EW		2	

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2401-210	Allgemeine Genetik I	5.	
2401-211	Genetik für Fortgeschrittene Vorlesung		2
2401-212	Seminar in allgemeiner Genetik		2
2402-210	Allgemeine Virologie	5.	
2402-211	Allgemeine Virologie Vorlesung		2
2402-212	Allgemeine Virologie Seminar		2
1202-200	Grundlagen der Statistik und Hypothesentests	5.	
1202-201	Grundlagen der Statistik und Hypothesentests Vorlesung mit Übung		4
2201-230	Embryonale Modelle für humane Krankheiten	5.	
2201-231	Embryonale Modelle für humane Krankheiten Vorlesung		1
2201-232	Embryonale Modelle für humane Krankheiten Übung		3
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	5.	
5704-011	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Vorlesung mit Übung		2
5704-012	Einführung in das Rechnungswesen Vorlesung mit Übung		3
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5.	
4202-011	Grundlagen der Agrarpolitik Vorlesung		2
4202-012	Grundlagen der Marktlehre Vorlesung		2
2202-210	Grundlagen der Parasitologie	5.	
2202-211	Grundvorlesung Parasiten		2
2202-212	Übungen zur Parasitologie		2
4202-220	Marketing in der Ernährungswirtschaft	5.	
4202-221	Marketing in der Ernährungswirtschaft Vorlesung mit Seminar		4
2302-210	Membran- und Neurophysiologie	5.	
2302-211	Einführung in die Membranphysiologie Vorlesung		1
2302-212	Einführung in die Neurophysiologie Vorlesung		1
2302-213	Übungen zur Membran- und Neurophysiologie		2

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
2102-230	Plant Natural Products	5.	
2102-231	An introduction to plant Natural Products and secondary metabolites Vorlesung		1
2102-232	Chemical Ecology of Plant Natural Products Seminar		1
2102-233	Extraction and analysis techniques for plant Natural Products Übung		2
1401-020	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140a)	5./6.	
1401-021	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140a) Praktikum		8
1403-030	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140b)	5./6.	
1403-031	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140b) Praktikum		8
1402-080	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140c)	5./6.	
1402-081	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140c) Praktikum		8
1405-020	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140d)	5./6.	
1405-021	Einführung in experimentelle Arbeitsweisen der Ernährungswissenschaft (140d) Praktikum		8
1000-050	Portfolio-Modul Bachelor (Fakultät N)	5./6.	
/	Inhalt dieses Moduls siehe Modulbeschreibung bzw. Seite 14 dieses Studienplanes und nach Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen		/
2902-020	Wahlberufspraktikum EW	5./6.	
2902-021	Wahlberufspraktikum EW		4
2902-022	Wahlberufspraktikum EW (Im Anschluss an das Pflichtberufspraktikum EW)		4
1402-250	Pädagogisch-didaktische Grundlagen	5./6.	
5601-221	Theorien des Unterrichtens Vorlesung		2
5601-011	Einführung in die Erziehungswissenschaft Vorlesung		2
1500-100	Grundlagen der Lebensmitteltechnologie	6.	
1500-101	Grundlagen der Biotechnologie Vorlesung		4
1510-040	Einführung in die industrielle Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik	6.	
1510-041	Bioverfahrenstechnik Vorlesung mit Übung		1,5
1510-042	Weißer Biotechnologie Vorlesung mit Übung		1,5
1510-043	Bioverfahrenstechnik Seminar mit Übung		1

Code	Modul-/Veranstaltungstitel	Semesterlage	SWS
1101-050	Einführung in Matlab	6.	
1101-051	Einführung in Matlab Vorlesung mit Übung		4
1502-200	Industrielle Enzym-Biotechnologie	6.	
1502-201	Industrielle Enzym-Biotechnologie Vorlesung		2
1502-202	Industrielle Enzym-Biotechnologie Praktikum		4
1801-020	Grundlagen der Ernährungsberatung	6.	
1801-021	Grundlagen der klinischen Ernährungsberatung Seminar		2
1801-022	Übung in computergestützter Ernährungsberatung		2
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	6.	
4201-021	Grundlagen der Ökonomie – Mikroökonomik Vorlesung		2
4201-022	Grundlagen der Ökonomie – Makroökonomik Vorlesung		2
4201-023	Übungen zu Grundlagen der Ökonomie		2
1201-310	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences	6.	
1201-311	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Vorlesung		2
1201-312	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Seminar		1
1201-313	Instrumentelle Sensorik und physikalische Messmethoden in den Life Sciences Übung		1
1501-210	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene	6.	
1501-211	Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene Vorlesung		4
1301-210	Instrumentelle Analytik	6.	
1301-211	Instrumentelle Analytik Vorlesung		2
1301-212	Instrumentelle Analytik Übung		2
4605-220	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	6.	
4605-221	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle Vorlesung		2
4605-222	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle Übung		2
1201-070	Konfliktmanagement	6.	
1201-071	Konfliktmanagement Vorlesung mit Seminar		2
2202-200	Parasitäre Zoonosen	6.	
2202-201	Parasitäre Zoonosen Vorlesung mit Übung		4
1507-220	Sensorische Methoden in der Produktentwicklung und Qualitätssicherung	6.	
1507-221	Sensorische Methoden in der Produktentwicklung und Qualitätssicherung Seminar mit Übung		4

1101-220	Einführung in das statistische Lernen	6.	
1101-221	Einführung in das statistische Lernen Vorlesung mit Computerübung		4
1101-210	Modeling and simulation of action potentials	4./6.	
1101-211	Modeling and simulation of action potentials Vorlesung mit Übung - Modul in Englisch -		4

Die in der Übersicht angegebene Semesterlage entspricht dem für die Belegung empfohlenen Fachsemester. Studierenden anderer Fachsemester steht die Belegung frei – Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen wird empfohlen.

Zusätzlich zu den in der Übersicht aufgelisteten Modulen können Sie weitere Wahlmodule der naturwissenschaftlichen Studiengänge nach Rücksprache mit dem Studiengangverantwortlichen belegen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die entsprechenden Voraussetzungen, die für das von Ihnen gewählte Modul gelten, erfüllen. Außerdem können Sie aus dem Modul-Angebot der anderen Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen bzw. ausländischen Universität wählen. Nach Rücksprache mit der/dem Modulverantwortlichen stellen Sie hierfür beim Prüfungsausschuss einen Antrag auf Anrechnung als Wahlmodul.

Prüfungen

Jedes Modul im Bachelor-Studiengang „Ernährungswissenschaft“ schließt mit einer Prüfung ab. Endnotenrelevante Module werden nach dem deutschen Notensystem bewertet und fließen in die Gesamtnote mit ein. Nicht-endnotenrelevante Module werden entweder nach dem deutschen Notensystem bewertet oder mit „bestanden/nicht bestanden“ ausgewiesen. Sie fließen nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungsformen sind in der Regel Klausuren, mündliche Prüfungen, Praktikumsprotokolle, Ausarbeitungen und Referate von Seminar- oder Kolloquiumsbeiträgen. Die Modulprüfungen erbringen Sie studienbegleitend innerhalb der vorgesehenen Prüfungszeiträume (Klausuren) oder im Semesterverlauf (sonstige Prüfungsleistungen).

Jedem Semester sind zwei Prüfungszeiträume (für *zentral organisierte* Prüfungen und Studienleistungen) zugeordnet: der erste unmittelbar im Anschluss an die Vorlesungszeit, der zweite am Ende der vorlesungsfreien Zeit.

Detaillierte Angaben zu Prüfungsanforderungen, -art und -dauer, Notensystem etc. finden Sie in der Sammelprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge der Fakultät Naturwissenschaften.

Informationen zur jeweils gültigen Prüfungsordnung, zur Prüfungsorganisation, zu Anmeldefristen, Prüfungszeiten etc. erhalten Sie beim Prüfungsamt online unter: www.uni-hohenheim.de/ew-pa

Benotungssystem

	German	English
1,0 1,3	sehr gut	very good
1,7 2,0 2,3	gut	good
2,7 3,0 3,3	befriedigend	satisfactory
3,7 4,0	ausreichend	sufficient
> 4,0	nicht ausreichend	fail

Anerkennung von im Ausland erworbenen credits

Credits, die Sie während eines Auslandsaufenthaltes an einer anderen Universität erhalten, können vom Prüfungsausschuss anerkannt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die vergebende Stelle einer deutschen Universität gleichgestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass die in den Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen keine gravierenden Unterschiede zum Profil des Studienganges "Ernährungswissenschaft" aufweisen.

Studieren und Forschen

An der Universität Hohenheim haben Sie die Möglichkeit, Ihr Studium individuell zu gestalten und über den Tellerrand hinaus zu blicken. Folgende Projekte geben Ihnen die Chance, Ihre Interessen selbst festzulegen und zu vertiefen, praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ziel dieses Projekts ist es, Sie möglichst früh an die Forschungstätigkeit heranzuführen. Wählen Sie aus verschiedenen Projektthemen und forschen Sie bereits im Grundstudium in Kleingruppen an aktuellen Fragen Ihres Fachgebietes.

Weitere Informationen und die aktuellen Projekte finden Sie hier:

<https://humboldt-reloaded.uni-hohenheim.de>

Portfolio-Modul

Im Rahmen des Portfolio-Moduls haben Sie die Möglichkeit, Fachinhalte, die nicht in Ihrem Studienplan enthalten sind, in Ihr Studium einzubauen. So gesehen schaffen Sie Ihr eigenes Modul und füllen es mit den Inhalten, die zu Ihren Interessen passen. Das Modul ist unbenotet und umfasst 6 credits. Diese Leistungsmöglichkeiten bieten wir Ihnen unter anderem an:

- Verfassen eines populärwissenschaftlichen Artikels, 8 Seiten (1 credit)
- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes (bis zu 6 credits)
- Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen mit schriftlicher Zusammenfassung eines Schwerpunktthemas, 2 Seiten (pro Tag 0,5 credits)
- Vorträge/Poster-Präsentation von wissenschaftlichen Forschungsprojekten auf Kongressen (3 credits)
- Vortrag/Poster z.B. in eigenständigen Seminarreihen (1,5 credits)
- Verfassen eines Wikipedia-Artikels (2.000 Wörter) zu einem Forschungsthema (2 ECTS) oder bestehenden Artikel verbessern (0,5 credits)
- Besuch von F.I.T.-Seminaren (credits laut Teilnahmebescheinigung, max. 3 credits)
- Teilnahme an fachwissenschaftlichen Workshops (ein Workshop-Tag 0,2 credits)

Bitte beachten Sie für weitere Studienleistungen die Modulbeschreibung. Gerne dürfen Sie auch eigene Vorschläge für weitere Leistungen, die in Ihr persönliches Portfolio-Modul passen, machen. Wenden Sie sich sowohl hierfür als auch bei allen anderen Fragen zum Portfolio-Modul an die Modulverantwortliche Frau Prof. Dr. Melina Claußnitzer.

Lernwerkstatt

Benötigen Sie Unterstützung rund um Lern- und Arbeitstechniken oder erscheint Ihnen die Prüfung wie ein nicht zu bewältigender Berg? In jedem Semester bietet die Zentrale Studienberatung im Rahmen der Lernwerkstatt kostenlose Seminare und Workshops an, die Ihnen helfen, den täglichen Anforderungen des Studiums gerecht zu werden.

Weitere Informationen: [**www.uni-hohenheim.de/lernwerkstatt**](http://www.uni-hohenheim.de/lernwerkstatt)

Flexible Studiengestaltung

Die Website der Flexiblen Studiengestaltung gibt Ihnen einen Überblick über vorhandene Flexibilisierungsmöglichkeiten in den Studiengängen der Universität Hohenheim. Sie finden hier Erstinformationen, Ansprechpartner sowie weiterführende Links. Die Website unterstützt Sie dabei, das Studium eigenverantwortlich Ihrer persönlichen Situation anzupassen.

Weitere Informationen: [**www.uni-hohenheim.de/flexible-studiengestaltung**](http://www.uni-hohenheim.de/flexible-studiengestaltung)

Urlaubssemester

Möchten oder müssen Sie Ihr Studium unterbrechen, so können Sie dies aus folgenden Gründen tun:

- Praktische Tätigkeit, die dem Studienziel dient
- Studium im Ausland (Universität oder Sprachschule)
- Krankheit (auch die eines nahen Angehörigen)
- Schwangerschaft, Kindererziehung

Den Antrag auf Beurlaubung stellen Sie beim Studiensekretariat. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass manche Lehrveranstaltungen nur einmal jährlich angeboten werden. Sollten Sie Bafög oder Kindergeld beziehen, bedenken Sie eventuelle Auswirkungen auf die Zahlungen.

Weitere Informationen: [**www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester**](http://www.uni-hohenheim.de/urlaubssemester)

Auslandsaufenthalt

Sie haben bereits erfahren, dass Sie im Rahmen mehrerer Projekte die Möglichkeit haben, im Ausland zu studieren. An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Wege geben, die Sie dabei gehen können.
[**www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland**](http://www.uni-hohenheim.de/aaa-ausland)

Studium

Möchten Sie einen Teil Ihres Studiums im Ausland verbringen, so haben Sie hierfür drei Möglichkeiten:

- Studium an europäischen Partner-Universitäten im Rahmen von ERASMUS+ bzw. Euroleague for Life Sciences (ELLS):
 - möglich an Universitäten, mit denen ein Abkommen besteht
 - mind. 3 und max. 12 Monate
 - Abschluss eines Studienvertrags (Learning Agreement)
 - Erhalt eines Zuschusses (Erfüllung bestimmter Voraussetzungen)
 - Bewerbung über die Programmbeauftragten an den Instituten oder Frau Dr. Gabriele Klumpp
- Studium in Übersee im Rahmen von bilateralen Austauschprogrammen oder Landesprogrammen des Landes Baden-Württemberg:
 - Offen für alle Hohenheimer Studierenden
 - Ordentliche Immatrikulation ist Voraussetzung
 - Erleichterungen beim Zulassungsverfahren
 - Zulassung als „non-degree student“ oder „exchange student“
 - max. ein akademisches Jahr möglich
 - z.T. Erlass von Studiengebühren
 - Vorbereitung durch Orientierungsveranstaltungen
- Studium außerhalb der Austausch- und Landesprogramme („Free Mover“)
 - Freie Wahl der Universität – Sie sind an keine Partner-Universitäten gebunden
 - Sie organisieren Ihren Studienaufenthalt im Ausland selbstständig

Praktikum

Möchten Sie ein Praktikum im Ausland absolvieren? Beim Akademischen Auslandsamt erhalten Sie Informationen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Folgende Programme bzw. Möglichkeiten gibt es:

- USA und Kanada
- Europa im Rahmen des ERASMUS+-Programms
- Carlo-Schmid-Programm (Praktika in internationalen Organisationen und bei Institutionen der Europäischen Union)
- IAESTE (Bereich Natur- und Ingenieurwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft)
- RISE (Praktika für Naturwissenschaftler)

Haben Sie Fragen zur Organisation des Praktikums, wenden Sie sich hierfür bitte an das Praktikantenamt: www.uni-hohenheim.de/auslandspraktikum

Forschungsprojekt

Möchten Sie einen Teil der Recherche bzw. Forschung für Ihre Abschlussarbeit im Ausland betreiben, so können Sie dies gerne an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung machen. Wichtig ist hierfür, dass Sie im Vorfeld mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin über Ihre Pläne sprechen und in Abstimmung mit ihm/ihr die für Ihre Arbeit sinnvollste Einrichtung finden.

Weitere Informationen und einen Überblick über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Auslandsamt.

Summer Schools / Sprachkurse

Möchten Sie für kürzere Zeit oder in der vorlesungsfreien Zeit ins Ausland, so bietet sich die Möglichkeit an, dies im Rahmen von Summer Schools oder Sprachkursen zu machen. Eine Übersicht der Sommerkurse der ELLS-Partner-Universitäten finden Sie hier: <https://euroleague.uni-hohenheim.de>. Oder Sie informieren sich auf der Homepage Ihrer Wunsch-Universität. Möchten Sie einen Sprachkurs im Ausland besuchen, so kann Ihnen der DAAD weiterhelfen: www.daad.de/ausland/sprachen-lernen/de

Berufspraktikum

Im Rahmen des Studiums ist ein Praktikum im Umfang eines Pflichtmoduls vorgesehen. Sie treten erstmals in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern und lernen einen bestimmten Berufszweig der Ernährungswissenschaft näher kennen. Das Berufspraktikum wird in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet.

Bei entsprechender Voraussetzung besteht zudem die Möglichkeit, länger andauernde oder weitere Berufspraktika im Umfang von maximal einem Wahlmodul auf das Studium anrechnen zu lassen.

Informationen zur Abwicklung des Praktikums erhalten Sie beim Praktikantenamt der Universität Hohenheim unter: www.uni-hohenheim.de/praktikum

Das Bachelorstudium „Ernährungswissenschaft“ stellt einen ersten Ausbildungsabschnitt dar, der auf unterschiedliche Arbeitsgebiete der modernen Life Sciences und des Gesundheitswesens vorbereitet:

- Forschung und Entwicklung
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklungshilfe

sowie mit entsprechenden Zusatzqualifikationen:

- Ambulante und klinische Ernährungsberatung (DGE-Zertifikate u.a.)
- Fachjournalismus im Bereich Ernährung/Gesundheit (Volontariate, praktische Erfahrung)

sowie mit Masterabschluss bzw. Zusatzqualifikation:

- Forschung und Entwicklung (in leitenden Funktionen) (Promotion)
- Verwaltungstätigkeiten mit Beratungsdienst bei Behörden im Bereich Ernährung, Gesundheit, Haushalt (Referendariat)
- Höheres Lehramt an beruflichen Gymnasien (Referendariat)

Sie haben Ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und stehen nun vor der Frage, wie es weitergehen soll? Sollten Sie sich für einen Weg ins Berufsleben entscheiden, so steht Ihnen das Career Center als Berater und Vermittler zur Seite:

- **Bewerbungscoaching**
 - Bewerbungswissen von A-Z
 - Bewerbungstrainings
 - Persönliche Beratung
- **Berufsvorbereitung**
 - Fähigkeiten, Interessen, Talente
 - Berufsorientierungstest
 - Campus meets Company
- **Kontaktvermittlung**
 - Online-Datenbanken
 - Hohenheimer und externe Firmenkontaktmessen
 - Externe Stellen- und Praktikumsbörsen

www.uni-hohenheim.de/berufseinstieg

Zu guter Letzt!

Sie haben Ihr Studium erfolgreich beendet und möchten sich nun mit Ihrem Zeugnis für einen Arbeitsplatz oder für ein Master-Studium bewerben? Damit dies möglich ist, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Erst wenn alle Ihre Prüfungsleistungen erbracht und verbucht wurden, ist das Studium beendet und das Zeugnis kann erstellt werden. Sie sollten sich daher auch erst dann exmatrikulieren bzw. auf eine Rückmeldung zum kommenden Semester verzichten. Andernfalls gilt Ihr Studium als beendet, obwohl noch Prüfungsleistungen ausstehen oder diese im System fehlen.
- Melden Sie sich – aufgrund noch ausstehender Verbuchungen im System – zurück, so werden Ihnen die Semesterkosten eventuell erstattet. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Studieninformationszentrum.
- Benötigen Sie für die Bewerbung auf einen Studienplatz in einem Master-Studiengang eine Exmatrikulationsbescheinigung, obwohl noch nicht alle Prüfungsleistungen verbucht wurden, so wenden Sie sich bitte an das Studiensekretariat. Unsere Sachbearbeiterinnen ermöglichen eine Exmatrikulation mit einem entsprechenden Vermerk in der Datenbank, sodass Ihr Abschluss nicht gefährdet ist.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen zu Studienverlauf, Modulen und anderen inhaltlichen Themen zum Studiengang wenden Sie sich bitte unter folgender Adresse direkt an die Fachstudienberatung: **beratung-ew@uni-hohenheim.de**

Semestertermine

Unter **www.uni-hohenheim.de/semestertermine** können alle Semestertermine abgerufen werden.

Universität Hohenheim

Fakultät Naturwissenschaften

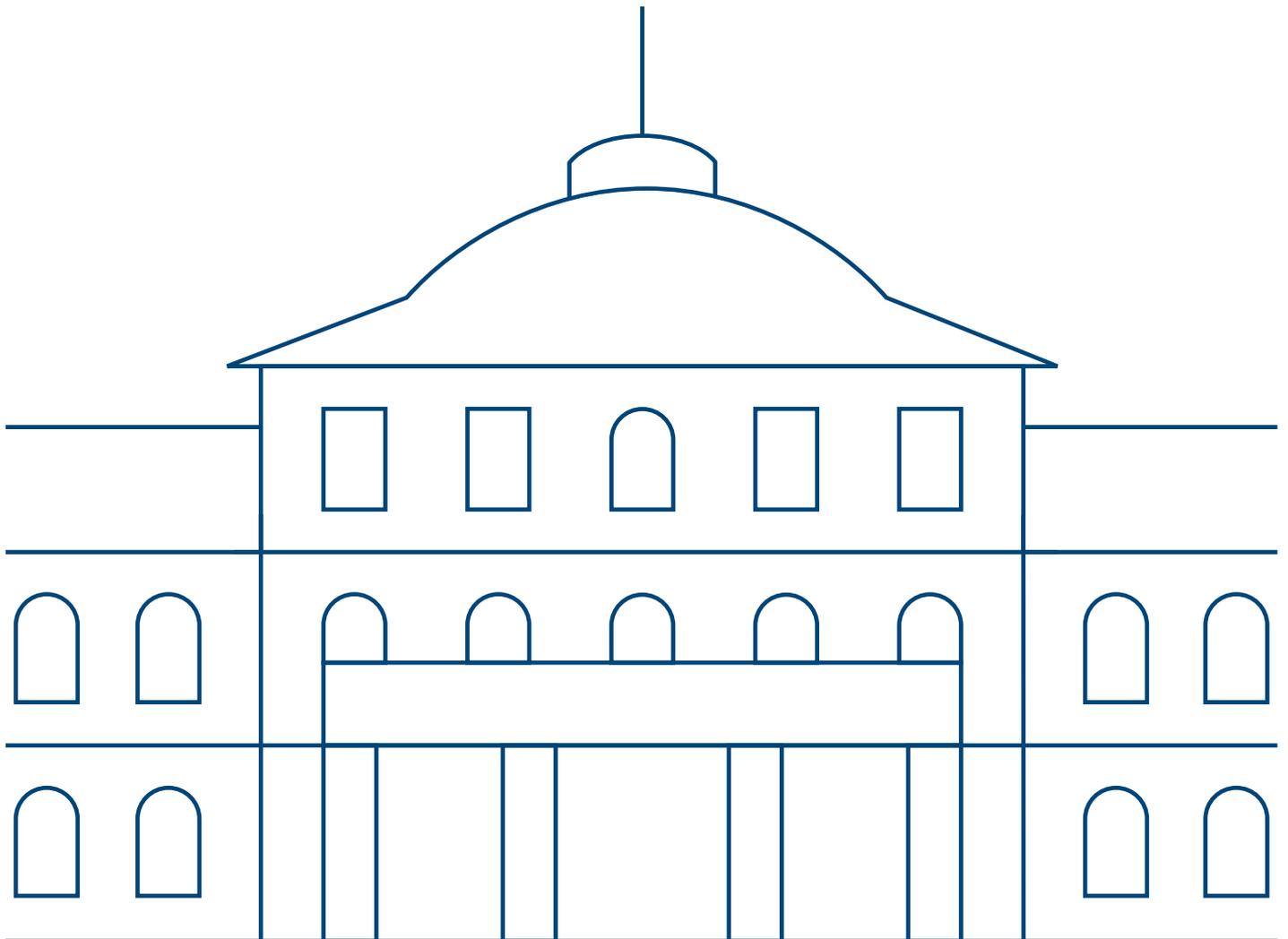
Fachstudienberatung | M.Sc. Theodora Stephan

70593 Stuttgart | Deutschland

T +49 (0)711 459-23502

E beratung-ew@uni-hohenheim.de

www.uni-hohenheim.de/ernaehrungswissenschaft-bachelor-studium



Mit unserer App durchs Studium:
www.uni-hohenheim.de/app

